**Presseinformation**

17. August 2010

# Musik-Festival Grafenegg startet am 19. August

## 14 Konzerte, sieben Préludes und vier Workshops

Als Höhepunkt der Saison auf Schloss Grafenegg geht vom 19. August bis 12. September das Musik-Festival mit internationalen Orchestern, Solisten und Dirigenten über die Bühne. Das Festival unter der Leitung von Rudolf Buchbinder, das um zwei Konzerte auf nunmehr vier aufeinander folgende Wochenenden verlängert wurde, wird von zahlreichen Debüts bestimmt. Als Composer in Residence konnte Cristóbal Halffter gewonnen werden, der in Grafenegg u. a. die Uraufführung seines Auftragswerks „Ritual" leiten wird.

Neben dem Tonkünstler-Orchester Niederösterreich werden in Grafenegg heuer das Cleveland Orchestra, das City of Birmingham Symphony Orchestra, das Königliche Concertgebouworchester Amsterdam, das Mariinsky-Orchester St. Petersburg, die Sächsische Staatskapelle Dresden, das Orchestre National de France, das Sydney Symphony Orchestra, das Bayerische Staatsorchester München und das NDR Sinfonieorchester Hamburg zu hören sein. Ergänzt wird das aus 14 Abendkonzerten bestehende Programm durch sieben Préludes, vier Workshops, Soiréen, Einführungsgespräche sowie einen Round Table mit Cristóbal Halffter.

Eröffnet wird das Festival am Donnerstag, 19. August, um 19.15 Uhr mit der konzertanten Aufführung von Ludwig van Beethovens Oper „Fidelio" im Auditorium. Gestaltet wird der Abend von den NÖ Tonkünstlern unter Andrés Orozco-Estrada gemeinsam mit Anja Kampe, Johan Botha, Falk Struckmann, Kurt Rydl, Bernarda Bobro, Alexander Kaimbacher, Horst Lamnek, dem Arnold Schoenberg Chor sowie Heribert Sasse als Sprecher der Textintermezzi von Wilhelm Sinkovicz.

Am Freitag, 20. August, gastiert das Cleveland Orchestra mit Franz Welser-Möst in Grafenegg und interpretiert ab 19.15 Uhr vor dem Wolkenturm (bei Schlechtwetter im Auditorium) Franz Schuberts Symphonie Nr. 4 c-moll D 417 „Tragische" und die Tondichtung „Ein Heldenleben" op. 40 von Richard Strauss.

Am Samstag, 21. August, spielt das City of Birmingham Symphony Orchestra unter Andris Nelsons, unterstützt von Martin Grubinger am Schlagzeug, ab 19.15 Uhr vor dem Wolkenturm (bei Schlechtwetter wiederum im Auditorium) Richard Wagners Ouvertüre zur Oper „Rienzi", „Frozen in time", ein Konzert für Schlagzeug und Orchester, von Avner Dorman und die Symphonie Nr. 9 e-moll op. 95 „Aus der Neuen Welt" von Antonín Dvorák. Beim Prélude ab 16.30 Uhr in der Reitschule erklingt Musik von Steve Reich, Werner Steinmetz, Michael Radanovics und Keiko Abe.

Abgeschlossen wird das erste Festivalwochenende am Sonntag, 22. August, mit einem


E-Mail: presse@noel.gv.at

## Presseinformation

Auftritt des Königlichen Concertgebouworchesters Amsterdam unter Ton Koopman ab 15.30 Uhr im Auditorium. Auf dem Programm stehen dabei Johann Sebastian Bachs Suite für Orchester Nr. 3 D-Dur BWV 1068, Wolfgang Amadeus Mozarts Konzert für Klavier und Orchester Es-Dur KV 482 und Joseph Haydns Symphonie B-Dur Hob. I:98; Solist ist Kristian Bezuidenhout am Klavier. Danach gibt es noch ab 19.15 Uhr eine Soirée vor dem Wolkenturm (bei Schlechtwetter ebenfalls im Auditorium), bei der das Ensemble Tonkünstler Brass Werke von Leonard Bernstein und George Gershwin spielt.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten beim Schloss Grafenegg unter 02735/5500, e-mail kultur@grafenegg.at und http://www.grafenegg.at/.


E-Mail: presse@noel.gv.at